

Protokoll
über die konstituierende Sitzung der Stadtvertretung am 23.06.2014

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:15 Uhr

Ort: Rathaus (Demmlersaal) Am Markt 14, 19055 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Nolte, Stephan

1. Stellvertreterin des Vorsitzenden

Janew, Marleen

2. Stellvertreterin des Vorsitzenden

Haker, Gerlinde

ordentliche Mitglieder

Badenschier, Rico Dr.
Bank, Sabine Dr.
Bonnet, Cécile
Böttger, Gerd
Brauer, Hagen Dr.
Brill, Peter
Ehlers, Sebastian
Federau, Petra
Fiedler, Frank
Foerster, Henning
Gajek, Lothar
Grosch, Peter
Herweg, Susanne
Holter, Helmut
Hoppe, Eberhard
Horn, Silvio
Jähnig, Claus Jürgen
Klein, Ralf
Kleinfeld, Georg
Klemkow, Gret-Doris
Klinger, Sven
Lemke, Klaus

Masch, Christian
Meslien, Daniel
Micheilis, Irina
Müller, Arndt
Nagel, Cornelia
Oling, Andreas Dr.
Piechowski, Tim
Rakette, Edda
Richter, Heike Dr.
Riedel, Georg-Christian
Romanski, Julia-Kornelia
Rudolf, Gert
Schmidt, Stefan
Schulte, Bernd
Schulz, Klaus-Ulrich
Steinmüller, Rolf
Strauß, Manfred
Walther, André
Zeitz, René

Verwaltung

Bartsch, Ulrich
Dankert, Matthias
Ferchland, Kerstin
Friedersdorff, Wolfram Dr.
Gramkow, Angelika
Hoffmann, Kathrin
Joachim, Martina
Klietz, Yvonne
Mey, Steffen
Niesen, Dieter
Nottebaum, Bernd
Petri, Bianka
Ruhl, Andreas
Schmidt, Doris
Schulz, Gabriele
Timper, Simone
Wilczek, Ilka

**Leitung: Rolf Steinmüller (TOP 1 bis 3)
Stephan Nolte (ab TOP 4)**

Schritfführer: Frank Czerwonka

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung der Stadtvertretung durch das an Lebensjahren älteste Mitglied der Stadtvertretung
2. Wahl der Stadtpräsidentin/des Stadtpräsidenten
Vorlage: STV/001/StP
3. Verpflichtung der Stadtpräsidentin/des Stadtpräsidenten
4. Verpflichtung der Mitglieder der Stadtvertretung
5. Wahl der Stellvertreter der Stadtpräsidentin/des Stadtpräsidenten
Vorlage: STV/001/StellvStP
6. Änderung der Hauptsatzung
Vorlage: 00001/2014
7. Wahl der Mitglieder des Haupt- und der Fachausschüsse
Vorlage: STV/001/HA_FA
8. Änderung der Satzung des Amtes für Jugend, Schule und Sport
Vorlage: 01940/2014
9. Wahl der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses
Vorlage: STV/001/JHA
10. Wahl der Mitglieder der Ausschüsse der Eigenbetriebe
Vorlage: STV/001/BA
11. Anzahl der kommunalen Vertreter in Aufsichtsräten
Vorlage: 01937/2014
12. Entsendung von Mitgliedern in die Aufsichtsräte
Vorlage: STV/001/AR

13. Wahl der Delegierten zum Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern
Vorlage: StV/001/StGT-MV

14. Wahl der Vertreter für die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg
Vorlage: STV/001/RPV

15. Wahl der Mitglieder in den Sparkassenzweckverband der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
Vorlage: STV/001/SpK

16. Fraktionszuwendungen aus kommunalen Haushaltsmitteln für die Wahlperiode 2014-2019
Vorlage: 00002/2014

17. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin zur konstituierenden Sitzung der Stadtvertretung am 23.06.2014
Vorlage: STV/001/MdOB

18. Arbeit der Kompetenzagentur weiterhin ermöglichen
Antragstellerinnen: CDU-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Vorlage: 00005/2014

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung der Stadtvertretung durch das an Lebensjahren älteste Mitglied der Stadtvertretung**

Bemerkungen:

1.

Nach § 28 Abs. 1 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern eröffnet das an Lebensjahren älteste Mitglied der Stadtvertretung, Herr Rolf Steinmüller, die konstituierende Sitzung der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin.

2.

Die form- und fristgerechte Ladung zur konstituierenden Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

3.

Dringlichkeitsantrag D1

Zur heutigen Sitzung liegt ein interfraktioneller Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU, DIE LINKE, SPD, Unabhängige Bürger und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit dem Betreff „Arbeit der Kompetenzagentur weiterhin ermöglichen“ vor.

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung wird durch die Stadtvertretung einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen. Die hierfür erforderliche Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) von mindestens 23 Dafür-Stimmen wurde erreicht.

4.

Zu Beginn der Sitzung werden Schülerinnen und Schüler der Landeshauptstadt Schwerin, die am 61. Europäischen Wettbewerb teilgenommen haben und als Preisträger ausgezeichnet wurden, gewürdigt.

Der Europäische Wettbewerb ist der älteste Schülerwettbewerb in der Bundesrepublik Deutschland und einer der ältesten und traditionsreichsten transnationalen Initiativen zur politischen Bildung in Europa.

Die Preisträgerinnen und Preisträger haben sich mit dem Thema „Ein Tag für die Familie“ auseinandergesetzt.

Folgende Schülerinnen und Schüler wurden für ihre Projekte geehrt:

- Franziska Schröder, Schülerin der 3. Klasse am Pädagogium Schwerin (Europaschule)
- Gabriella Pfeiffer, Schülerin der 4. Klasse des Schweriner Haus des Lernens
- Oliver Genz, Vanessa Dau und Annabelle Labs, Schüler aus der 1. Klasse und Merle Elsner, Schülerin der 5. Klasse des Sprachheilpädagogischen Förderzentrums Schwerin.

**zu 2 Wahl der Stadtpräsidentin/des Stadtpräsidenten
Vorlage: STV/001/StP**

Bemerkungen:

1.
Das an Lebensjahren älteste Mitglied der Stadtvertretung erläutert gemäß § 32 der Kommunalverfassung M-V das Wahlverfahren.
2.
Es liegt ein gemeinsamer Wahlvorschlag der CDU-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion vor.
Es wird vorgeschlagen, Herrn Stephan Nolte zum Stadtpräsidenten zu wählen.

Weitere Wahlvorschläge liegen nicht vor.

3.
Ein Antrag auf geheime Abstimmung (geheime Wahl) zur Wahl der Stadtpräsidentin/des Stadtpräsidenten liegt nicht vor.

Beschluss:

Die Stadtvertretung wählt Herrn Stephan Nolte zum Stadtpräsidenten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 3 Verpflichtung der Stadtpräsidentin/des Stadtpräsidenten

Das an Lebensjahren älteste Mitglied der Stadtvertretung, Herr Rolf Steinmüller, verpflichtet den Stadtpräsidenten, Herrn Stephan Nolte, per Handschlag gemäß § 28 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten und Aufgaben als Mitglied der Stadtvertretung und als Stadtpräsident und übergibt ihm die Leitung der Sitzung.

zu 4 Verpflichtung der Mitglieder der Stadtvertretung

Der Stadtpräsident, Herr Stephan Nolte, verpflichtet die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung per Handschlag gemäß § 28 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

zu 5

Wahl der Stellvertreter der Stadtpräsidentin/des Stadtpräsidenten
Vorlage: STV/001/StellvStP

Bemerkungen:

Es liegt ein gemeinsamer Wahlvorschlag der CDU-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion vor.

Es wird vorgeschlagen:

Frau Marleen Janew zur 1. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten zu wählen.

Frau Gerlinde Haker zur 2. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten zu wählen.

Weitere Wahlvorschläge liegen nicht vor.

3.

Ein Antrag auf geheime Abstimmung (geheime Wahl) zur Wahl der Stellvertreterinnen des Stadtpräsidenten liegt nicht vor.

4.

Die Wahl der 1. Stellvertreterin und der 2. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten erfolgt in getrennten Wahlgängen.

Beschluss:

- 1.) Die Stadtvertretung wählt Frau Marleen Janew zur 1. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten.
- 2.) Die Stadtvertretung wählt Frau Gerlinde Haker zur 2. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 1.)	einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen
zu Punkt 2.)	einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 6

Änderung der Hauptsatzung
Vorlage: 00001/2014

Beschluss:

Die 2. Änderungssatzung der Hauptsatzung für die Landeshauptstadt Schwerin wird gemäß Anlage 1 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig mit der Mehrheit aller Mitglieder der Stadtvertretung beschlossen

zu 7

Wahl der Mitglieder des Haupt- und der Fachausschüsse
Vorlage: STV/001/HA_FA

Bemerkungen:

1.

Die Fraktionen und die Zählgemeinschaft Alternative für Deutschland (AfD) der Stadtvertretung haben eine gemeinsame Vorschlagsliste eingereicht.

2.

Folgende Termine für die konstituierenden Sitzungen des Hauptausschusses sowie der Fachausschüsse werden durch den Stadtpräsidenten nach der Wahl der Mitglieder des Hauptausschusses und der Fachausschüsse bekannt gegeben:

Mittwoch, 02.07.2014

17.30 Uhr	Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften	Raum 1.029
18.30 Uhr	Ausschuss für Finanzen	Raum E 070

Donnerstag, 03.07.2014

17.30 Uhr	Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr	Raum 1.029
18.30 Uhr	Jugendhilfeausschuss	Raum E 070

Dienstag, 08.07.2014

18.00 Uhr	Hauptausschuss	Raum E 070
-----------	----------------	------------

Mittwoch, 09.07.2014

17.30 Uhr	Rechnungsprüfungsausschuss	Raum 1.029
18.30 Uhr	Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice	Raum E 070

Donnerstag, 10.07.2014

17.30 Uhr	Ausschuss für Umwelt und Ordnung	Raum E 070
18.30 Uhr	Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales	Raum 1.029

Beschluss:

Es werden folgende Mitglieder bzw. stellvertretende Mitglieder in den Hauptausschuss und in die Fachausschüsse gewählt:

a) Hauptausschuss

11 Mitglieder (nur Mitglieder der Stadtvertretung; bis zu 2 Stellvertreter für jedes Mitglied – als Gruppenvertreter bei mehr als einem Mitglied):

		<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter/in</u>
1	CDU-Fraktion	Sebastian Ehlers	Cécile Bonnet Sven Klinger
2	CDU-Fraktion	Stephan Nolte	Dr. Hagen Brauer Klaus Lemke
3	CDU-Fraktion	Gert Rudolf	Susanne Herweg Georg-Christian Riedel
4	Fraktion DIE LINKE	Henning Foerster	Peter Brill
5	Fraktion DIE LINKE	Gerd Böttger	Wolfgang Block
6	Fraktion DIE LINKE	Marleen Janew	Julia-Kornelia Romanski
7	SPD-Fraktion	Daniel Meslien	Gret-Doris Klemkow Gerlinde Haker
8	SPD-Fraktion	Bernd Schulte	Eberhard Hoppe Tim Piechowski
9	Fraktion UB	Silvio Horn	Rolf Steinmüller Manfred Strauß
10	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Cornelia Nagel	Frank Fiedler Arndt Müller
11	ZG AfD	Dr. Andreas Oling	Petra Federau Klaus-Ulrich Schulz

b) Ausschuss für Finanzen

9 Mitglieder (bis zu 2 Stellvertreter für jedes Mitglied als Gruppenvertreter möglich)

		<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter/in</u>
1	CDU-Fraktion	Gert Rudolf	Sven Klinger Thomas Krause
2	CDU-Fraktion	Frank Haacker	Thomas Munzert Dorin Müthel-Brenncke
3	Fraktion DIE LINKE	Stefan Schmidt	Peter Brill
4	Fraktion DIE LINKE	Karin Döring	Tom Scheidung
5	SPD-Fraktion	Bernd Schulte	Dirk Hengstenberg Olaf Karger
6	SPD-Fraktion	Frank Mecklenburg	Christel Ceransky Thomas Zischke
7	Fraktion UB	Rolf Steinmüller	Ulrich Teubler Claus Jürgen Jähmig
8	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	André Bandlow	Regina Dorfmann
9	ZG AfD	Petra Federau	Dirk Lerche Werner Kempf

c) Ausschuss für Rechnungsprüfung

9 Mitglieder (bis zu 2 Stellvertreter für jedes Mitglied als Gruppenvertreter möglich)

		<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter/in</u>
1	CDU-Fraktion	Georg Kleinfeld	Georg-Christian Riedel Kathrin Karsten Klaus Lemke Astrid Rochow
2	CDU-Fraktion	Ralf Klein	
3	Fraktion DIE LINKE	Irina Micheilis	Günter Nitzschke Birgit Trübe
4	Fraktion DIE LINKE	Wolfgang Maschke	
5	SPD-Fraktion	Christian Masch	Dirk Hengstenberg Christel Ceransky Claudia Handschuck Thomas Zischke
6	SPD-Fraktion	Rolf Bemann	
7	Fraktion UB	Heike Ehrhardt	Manfred Strauß Mario Haase
8	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Frank Fiedler	André Bandlow
9	ZG AfD	Werner Kempf	Dirk Lerche Petra Federau

d) Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr

9 Mitglieder (bis zu 2 Stellvertreter für jedes Mitglied als Gruppenvertreter möglich)

		<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter/in</u>
1	CDU-Fraktion	Dr. Hagen Brauer	Sven Klinger Joachim Pötter Klaus Lemke Karl Reinke
2	CDU-Fraktion	Manfred Forejt	
3	Fraktion DIE LINKE	Wolfgang Block	Dieter Prösch Peter Voß
4	Fraktion DIE LINKE	André Walther	
5	SPD-Fraktion	Dr. Rico Badenschier	Edda Rakette Albrecht Höhn Nancy Seebauer Frank Fischer
6	SPD-Fraktion	Steffen Davids	
7	Fraktion UB	Ulrich Teubler	Dr. Wolfgang Leist André Kühn
8	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Jürgen Friedrich	Detlef Baermann Arndt Müller
9	ZG AfD	Klaus-Ulrich Schulz	Dirk Lerche

e) Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften

9 Mitglieder (bis zu 2 Stellvertreter für jedes Mitglied als Gruppenvertreter möglich)

		<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter/in</u>
1	CDU-Fraktion	Sven Klinger	Gert Rudolf Christian Graf
2	CDU-Fraktion	Georg Kleinfeld	Jens Ludwig Silvia Rabethge
3	Fraktion DIE LINKE	Helmut Holter	André Walther
4	Fraktion DIE LINKE	Stefan Schmidt	Thoralf Menzlin
5	SPD-Fraktion	Tim Piechowski	Eberhard Hoppe André Harder
6	SPD-Fraktion	Claudia Handschuck	Christian Schneider Sebastian Heine
7	Fraktion UB	André Kühn	Heike Ehrhardt N.N.
8	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Karl Schmude	Frank Fiedler
9	ZG AfD	Hannes Thierfeld	Petra Federau

f) Ausschuss für Umwelt und Ordnung

9 Mitglieder (bis zu 2 Stellvertreter für jedes Mitglied als Gruppenvertreter möglich)

		<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter/in</u>
1	CDU-Fraktion	Klaus Lemke	Dr. Hagen Brauer Ralf Frey
2	CDU-Fraktion	Ralf Klein	Günter Kirstein Leonore Uchnewitz
3	Fraktion DIE LINKE	Irina Micheilis	Wolfgang Block
4	Fraktion DIE LINKE	Michael Strähnz	Martin Frank
5	SPD-Fraktion	Dr. Rico Badenschier	Edda Rakette Norbert Reinsch
6	SPD-Fraktion	Roman Möller	Steffen Davids Daniel Alff
7	Fraktion UB	Manfred Strauß	Ina Tuchel Dr. Dietrich Thierfelder
8	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Arndt Müller	Jürgen Friedrich
9	ZG AfD	Andreas Kuessner	Klaus-Ulrich Schulz

g) Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice

9 Mitglieder (bis zu 2 Stellvertreter für jedes Mitglied als Gruppenvertreter möglich)

		<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter/in</u>
1	CDU-Fraktion	Susanne Herweg	Georg-Christian Riedel Matthias Bach
2	CDU-Fraktion	Cécile Bonnet	Michael Bremer Lilia Lange
3	Fraktion DIE LINKE	Julia-Kornelia Romanski	Klaus Marksteiner
4	Fraktion DIE LINKE	Anja Janker	Gabriele Starck
5	SPD-Fraktion	Eberhard Hoppe	Christian Masch Markus Rein
6	SPD-Fraktion	Gret-Doris Klemkow	Eva-Maria Tempelhahn Marten Brockmann
7	Fraktion UB	Dr. Brigitte Thierfelder	Dr. Sabine Bank Sabine Kötzsch
8	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Regina Dorfmann	Marc Steinbach Lothar Gajek
9	ZG AfD	Dr. Heike Thierfeld	Dirk Lerche

h) Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales

9 Mitglieder (bis zu 2 Stellvertreter für jedes Mitglied als Gruppenvertreter möglich)

		<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter/in</u>
1	CDU-Fraktion	Georg-Christian Riedel	Susanne Herweg Torsten Haverland
2	CDU-Fraktion	Peter Grosch	Rudolf Hubert Ralf Schönfeld
3	Fraktion DIE LINKE	Dr. Heike Richter	Ruth Frank
4	Fraktion DIE LINKE	Martin Frank	Dieter Prösch
5	SPD-Fraktion	Eberhard Hoppe	Gret-Doris Klemkow Eileen Neubauer
6	SPD-Fraktion	Christian Masch	Daniel Alff Uwe Brauer
7	Fraktion UB	Claus Jürgen Jähnig	Patricia Leppin Angelika Stoof
8	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Lothar Gajek	Sabine Ohse
9	ZG AfD	Petra Federau	N.N.

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig beschlossen

**zu 8 Änderung der Satzung des Amtes für Jugend, Schule und Sport
Vorlage: 01940/2014**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die geänderte Satzung des Amtes für Jugend, Schule und Sport.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 9 Wahl der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses
Vorlage: STV/001/JHA**

Bemerkungen:

Die Fraktionen und die Zählgemeinschaft Alternative für Deutschland (AfD) der Stadtvertretung haben eine gemeinsame Wahlvorschlagsliste eingereicht.

Beschluss:

Es werden folgende Mitglieder und ein personenbezogener Stellvertreter in den Jugendhilfeausschuss gewählt:

15 Mitglieder (9 Mitglieder der Stadtvertretung bzw. in der Jugendhilfe erfahrene Frauen und Männer sowie 6 Mitglieder, die vom Stadtjugendring und der Kleinen Liga vorgeschlagen werden)

		<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter/in</u> (personenbezogen)
1	CDU-Fraktion	Susanne Herweg	Peter Grosch
2	CDU-Fraktion	Franziska Jeske	Peter Kowalk
3	Fraktion DIE LINKE	Peter Brill	Dirk Rosehr
4	Fraktion DIE LINKE	Jan Henning	Jörg Böhm
5	SPD-Fraktion	Edda Rakette	Thomas Zischke
6	SPD-Fraktion	Tim Piechowski	Anke Hafemann
7	Fraktion UB	Sabine Kötzsch	Sibylle Gerner
8	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Frank Fiedler	Silke Gajek
9	ZG AfD	Ralf Ascher	N.N.
10	SJR/Kleine Liga	Elke Meyer	Nadine Schomann
11	SJR/Kleine Liga	Axel Mielke	Steffen Marquardt
12	SJR/Kleine Liga	Rudolf Hubert	Steffen Waack
13	SJR/Kleine Liga	Karin Hoffmann	Udo Hinze
14	SJR/Kleine Liga	Axel W. Markmann	Thomas Tweer
15	SJR/Kleine Liga	Matthias Glüer	Regina Dorfmann

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 10 Wahl der Mitglieder der Ausschüsse der Eigenbetriebe
Vorlage: STV/001/BA**

Bemerkungen:

Die Fraktionen und die Zählgemeinschaft Alternative für Deutschland (AfD) der Stadtvertretung haben eine gemeinsame Wahlvorschlagsliste eingereicht.

Beschluss:

Es werden folgende Mitglieder und stellvertretende Mitglieder in die Ausschüsse der Eigenbetriebe gewählt:

a) Schweriner Abwasserentsorgung – SAE

	<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter/in</u>	
1	CDU-Fraktion	Georg-Christian Riedel	Dr. Hagen Brauer Manfred Forejt
2	CDU-Fraktion	Leonore Uchnewitz	
3	Fraktion DIE LINKE	Dirk Rosehr	N.N.
4	Fraktion DIE LINKE	Julia-Kornelia Romanski	N.N.
5	SPD-Fraktion	Gerlinde Haker	Eberhard Hoppe Edda Rakette
6	SPD-Fraktion	Frank Fischer	
7	Fraktion UB	Manfred Strauß	Ina Tuchel
8	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Arndt Müller	Dirk Donath
9	ZG AfD	Andreas Kuessner	N.N.

b) Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen – SDS

	<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter/in</u>	
1	CDU-Fraktion	Klaus Lemke	Georg Kleinfeld Silvia Rabethge
2	CDU-Fraktion	Ralf Klein	
3	Fraktion DIE LINKE	Henning Foerster	N.N.
4	Fraktion DIE LINKE	Heinz Schmidt	N.N.
5	SPD-Fraktion	Gerlinde Haker	Dr. Rico Badenschier Christian Masch
6	SPD-Fraktion	Edda Rakette	
7	Fraktion UB	Dr. Sabine Bank	Angelika Schulze
8	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Arndt Müller	Lothar Gajek
9	ZG AfD	Hannes Thierfeld	N.N.

c) Zentrales Gebäudemanagement – ZGM

	<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter/in</u>	
1	CDU-Fraktion	Dr. Hagen Brauer	Susanne Herweg
2	CDU-Fraktion	Torsten Haverland	Georg-Christian Riedel
3	Fraktion DIE LINKE	Wolfgang Block	N.N.
4	Fraktion DIE LINKE	Dieter Prösch	N.N.
5	SPD-Fraktion	Gret-Doris Klemkow	Tim Piechowski
6	SPD-Fraktion	Dr. Rico Badenschier	Daniel Meslien
7	Fraktion UB	Patricia Leppin	N.N.
8	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Arndt Müller	Frank Fiedler
9	ZG AfD	Petra Federau	N.N.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 11 Anzahl der kommunalen Vertreter in Aufsichtsräten Vorlage: 01937/2014

Bemerkungen:

Es liegt ein Ergänzungsblatt (Anlage zur Beschlussvorlage) zur Beschlussvorlage vor.

Beschluss:

Die Anzahl der kommunalen Vertreter in Aufsichtsräten wird gemäß Anlage 1 festgesetzt.

Die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt, alle zur Umsetzung des Beschlusses notwendigen Erklärungen abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 12 Entsendung von Mitgliedern in die Aufsichtsräte Vorlage: STV/001/AR

Bemerkungen:

Die Fraktionen und die Zählgemeinschaft Alternative für Deutschland (AfD) der Stadtvertretung haben eine gemeinsame Wahlvorschlagsliste eingereicht.

Beschluss:

Es werden folgende Mitglieder in die Aufsichtsräte, in den Beirat der Gesellschaft für Beteiligung (GBV) und die Trägerversammlung Kommunalservice Mecklenburg AöR (KSM) entsandt:

a) Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH - WGS

		<u>Mitglieder</u>
1	CDU-Fraktion	Sven Klinger
2	CDU-Fraktion	Susanne Herweg
3	Fraktion DIE LINKE	Helmut Holter
4	Fraktion DIE LINKE	Martin Frank
5	SPD-Fraktion	Daniel Meslien
6	SPD-Fraktion	Christian Masch
7	Fraktion UB	Dr. Dietrich Thierfelder
8	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Frank Fiedler

b) Kita gGmbH

		<u>Mitglieder</u>
1	CDU-Fraktion	Susanne Herweg
2	Fraktion DIE LINKE	Wolfgang Block
3	SPD-Fraktion	Gret-Doris Klemkow
4	Fraktion UB	Dr. Sabine Bank

c) Schweriner Zoo GGmbH – Zoo

		<u>Mitglieder</u>
1	CDU-Fraktion	Cécile Bonnet
2	CDU-Fraktion	Ralf Klein
3	Fraktion DIE LINKE	Irina Micheilis
4	SPD-Fraktion	Edda Rakette
5	Fraktion UB	Dr. Wolfgang Leist
6	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Jürgen Friedrich

d) Stadtwerke Schwerin GmbH – SWS

		<u>Mitglieder</u>
1	CDU-Fraktion	Sebastian Ehlers
2	CDU-Fraktion	Gert Rudolf
3	Fraktion DIE LINKE	Gerd Böttger
4	Fraktion DIE LINKE	André Walther
5	SPD-Fraktion	Daniel Meslien
6	Fraktion UB	Claus Jürgen Jähnig
7	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Cornelia Nagel

e) Schweriner Abfallentsorgung GmbH - SAS

		<u>Mitglieder</u>
1	CDU-Fraktion	Sven Klinger
2	Fraktion DIE LINKE	Peter Brill
3	SPD-Fraktion	Roman Möller

f) Theater gGmbH

		<u>Mitglieder</u>
1	CDU-Fraktion	Stephan Nolte
2	Fraktion DIE LINKE	Marleen Janew
3	SPD-Fraktion	Eberhard Hoppe
4	Fraktion UB	Ulrich Teubler
5	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Lothar Gajek

g) Nahverkehr Schwerin GmbH - NVS

		<u>Mitglieder</u>
1	CDU-Fraktion	Gert Rudolf
2	CDU-Fraktion	Klaus Lemke
3	Fraktion DIE LINKE	Gerd Böttger
4	Fraktion DIE LINKE	Thoralf Menzlin
5	SPD-Fraktion	Daniel Meslien
6	Fraktion UB	Rolf Steinmüller
7	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Frank Fiedler

h) Wasser- und Abwasser GmbH - WAG

		<u>Mitglieder</u>
1	CDU-Fraktion	Dr. Hagen Brauer
2	Fraktion DIE LINKE	Anja Janker
3	SPD-Fraktion	Eberhard Hoppe

i) HELIOS Kliniken GmbH

		<u>Mitglieder</u>
1	CDU-Fraktion	Sven Klinger
2	Fraktion DIE LINKE	Dr. Heike Richter
3	SPD-Fraktion	Gerlinde Haker

j) SOZIUS GmbH

		<u>Mitglieder</u>
1	Fraktion DIE LINKE	Dr. Heike Richter

k) Stadtmarketing GmbH

		<u>Mitglieder</u>
1	CDU-Fraktion	Sven Klinger

l) Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. Erzeugung KG

		<u>Mitglieder</u>
1	CDU-Fraktion	Sebastian Ehlers
2	CDU-Fraktion	Gert Rudolf
3	Fraktion DIE LINKE	Gerd Böttger
4	Fraktion DIE LINKE	André Walther
5	SPD-Fraktion	Daniel Meslien
6	Fraktion UB	Claus Jürgen Jähnig
7	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Cornelia Nagel

m) Mecklenburger Verkehrsgesellschaft mbH

		<u>Mitglieder</u>
1	CDU-Fraktion	Gert Rudolf
2	CDU-Fraktion	Klaus Lemke
3	Fraktion DIE LINKE	Gerd Böttger
4	Fraktion DIE LINKE	Thoralf Menzlin
5	SPD-Fraktion	Daniel Meslien
6	Fraktion UB	Rolf Steinmüller
7	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Frank Fiedler

n) Aquaservice Schwerin Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH

		<u>Mitglieder</u>
1	CDU-Fraktion	Dr. Hagen Brauer
2	Fraktion DIE LINKE	Julia-Kornelia Romanski
3	SPD-Fraktion	Eberhard Hoppe

o) Netzgesellschaft Schwerin mbH

		<u>Mitglieder</u>
1	CDU-Fraktion	Georg-Christian Riedel
2	Fraktion DIE LINKE	Wolfgang Block
3	SPD-Fraktion	Sebastian Heine

p) Schweriner IT- und Service GmbH (SIS)

		<u>Mitglieder</u>
1	CDU-Fraktion	Klaus Lemke
2	CDU-Fraktion	Georg Kleinfeld
3	Fraktion DIE LINKE	Stefan Schmidt
4	SPD-Fraktion	Tim Piechowski
5	Fraktion UB	André Kühn
6	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Frank Fiedler

Beirat Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung

		<u>Mitglieder</u>
1	CDU-Fraktion	Sebastian Ehlers
2	Fraktion DIE LINKE	Henning Foerster
3	SPD-Fraktion	Daniel Meslien
4	Fraktion UB	Silvio Horn
5	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Cornelia Nagel

Trägerversammlung Kommunalservice Mecklenburg AöR

		<u>Mitglieder</u>
1	CDU-Fraktion	Georg Kleinfeld
2	Fraktion DIE LINKE	Anja Schwichtenberg
3	SPD-Fraktion	Tim Piechowski
4	Fraktion UB	André Kühn
5	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Frank Fiedler

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 13

**Wahl der Delegierten zum Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern
Vorlage: StV/001/StGT-MV**

Bemerkungen:

Die Fraktionen und die Zählgemeinschaft Alternative für Deutschland (AfD) der Stadtvertretung haben eine gemeinsame Wahlvorschlagsliste eingereicht.

Beschluss:

Es werden folgende Delegierte zum Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern gewählt:

Wahl der Delegierten zum Städte- und Gemeindetag Mecklenburg – Vorpommern

		<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter/in</u>
1	CDU-Fraktion	Sebastian Ehlers	Cécile Bonnet
2	CDU-Fraktion	Stephan Nolte	Dr. Hagen Brauer
3	CDU-Fraktion	Susanne Herweg	Georg Kleinfeld
4	CDU-Fraktion	Klaus Lemke	Sven Klinger
5	CDU-Fraktion	Gert Rudolf	Georg-Christian Riedel
6	Fraktion DIE LINKE	Julia-Kornelia Romanski	Helmut Holter
7	Fraktion DIE LINKE	Gerd Böttger	Wolfgang Block
8	Fraktion DIE LINKE	Henning Foerster	Dr. Heike Richter
9	Fraktion DIE LINKE	Irina Micheilis	André Walther
10	Fraktion DIE LINKE	Stefan Schmidt	Peter Brill
11	SPD-Fraktion	Christian Masch	Edda Rakette
12	SPD-Fraktion	Eberhard Hoppe	N.N.
13	SPD-Fraktion	Gerlinde Haker	N.N.
14	SPD-Fraktion	Dr. Rico Badenschier	Thomas Zischke
15	Fraktion UB	Rolf Steinmüller	Dr. Sabine Bank
16	Fraktion UB	Silvio Horn	Manfred Strauß
17	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Lothar Gajek	Frank Fiedler
18	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Arndt Müller	Karl Schmude
19	ZG AfD	Petra Federau	N.N.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 14 Wahl der Vertreter für die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg
Vorlage: STV/001/RPV**

Bemerkungen:

Die Fraktionen und die Zählgemeinschaft Alternative für Deutschland (AfD) der Stadtvertretung haben eine gemeinsame Wahlvorschlagsliste eingereicht.

Beschluss:

Es werden folgende Vertreter für die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg gewählt:

Wahl der Vertreter für die Verbandsversammlung Regionaler Planungsverband Westmecklenburg

		<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter/in</u> (personenbezogen)
1	CDU-Fraktion	Andreas Thiele	Georg Kleinfeld
2	CDU-Fraktion	Manfred Forejt	Peter Kowalk
3	Fraktion DIE LINKE	Walter Lederer	Gerd Böttger
4	Fraktion DIE LINKE	Dieter Prösch	Henning Foerster
5	SPD-Fraktion	Daniel Meslien	Thomas Zischke
6	SPD-Fraktion	Bernd Schulte	Christian Masch
7	Fraktion UB	Klaus-Dieter Dahl	Ulrich Teubler
8	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Dirk Donath	Arndt Müller
9	ZG AfD	Andreas Kuessner	N.N.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 15 Wahl der Mitglieder in den Sparkassenzweckverband der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
Vorlage: STV/001/SpK**

Bemerkungen:

Die Fraktionen und die Zählgemeinschaft Alternative für Deutschland (AfD) der Stadtvertretung haben eine gemeinsame Wahlvorschlagsliste eingereicht.

Beschluss:

Es werden folgende Mitglieder in den Sparkassenzweckverband der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin gewählt:

Wahl der Mitglieder des Sparkassenzweckverbandes Mecklenburg-Schwerin

Mitglieder		
1	CDU-Fraktion	Georg-Christian Riedel
2	Fraktion DIE LINKE	Peter Brill
3	SPD-Fraktion	Daniel Meslien
4	Fraktion UB	Silvio Horn
5	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Frank Fiedler

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 16 **Fraktionszuwendungen aus kommunalen Haushaltsmitteln für die Wahlperiode 2014-2019** **Vorlage: 00002/2014**

Beschluss:

Die Stadtvertretung gewährt den gebildeten Fraktionen zur Erfüllung ihrer Aufgaben für den Zeitraum der Wahlperiode 2014 – 2019 Zuwendungen durch Geldmittel und Sachmittel.

1. Den Fraktionen werden folgende Sachmittel zur Verfügung gestellt:

- 1.1 Den Fraktionen werden im Stadthaus Räumlichkeiten für die Einrichtung von Fraktionsgeschäftsstellen zur Verfügung gestellt. Fraktionen mit einer Größe bis zu 7 Mitgliedern erhalten einen Raum. Fraktionen mit mehr als 7 Mitgliedern wird auf Anforderung ein weiterer Raum zur Verfügung gestellt.

Mit der Nutzung der Räumlichkeiten sind folgende Dienstleistungen/Bereitstellungen inbegriffen:

- Bereitstellung von Strom, Wasser, Heizung, Reinigung der Räume und Fenster und ggf. Renovierung,
- Inanspruchnahme der Hausmeisterdienstleistungen.

Es gelten die Standards der Stadtverwaltung. Darüber hinausgehende Anforderungen sind kostenseitig durch die Fraktionen zu begleichen.

Die Räumlichkeiten werden wie folgt zugewiesen:

CDU-Fraktion – Zimmer 3.115,3.116

Fraktion DIE LINKE – Zimmer 3.112, 3.113/14

SPD-Fraktion – Zimmer 3.108, 3.109

Fraktion Unabhängige Bürger – Zimmer 3.117

Fraktion BÜNDNIS 90 /DIE GRÜNEN – Zimmer 3.111

Das Zimmer 3.110 wird als Beratungsraum ausgestattet und steht den Fraktionen und dem Büro der Stadtvertretung für Beratungen zur Verfügung.

Die Erstausrüstung der Räumlichkeiten erfolgt aus dem Bestand an Mobiliar der bisherigen Fraktionen. Darüber hinausgehende Bedarfe sind aus dem Bestand der Stadtverwaltung zu realisieren.

- 1.2 Zur Durchführung fraktionsinterner Veranstaltungen können die Fraktionen bei Verfügbarkeit Beratungsräume im Stadthaus nutzen.
- 1.3 Den Fraktionen wird je eine PC-Arbeitsstation (Standard-PC incl. E-Mail-Account, DVD-Brenner, Datensicherung) incl. Netzanbindung zur Verfügung gestellt. Fraktionen mit mehr als 7 Mitgliedern wird auf Anforderung eine weitere PC-Arbeitsstation (Standard-PC) zur Verfügung gestellt. Es gelten die Sicherheitsstandards der Stadtverwaltung.
Vorhandene PC-Arbeitsstationen der bisherigen Fraktionen sind in den Bestand der Landeshauptstadt Schwerin übernommen worden und werden vorrangig im Rahmen der Erstausrüstung der neugebildeten Fraktionen zur weiteren Nutzung übergeben.
- 1.4 Den Fraktionen wird ein Tablet-Computer (iPad) zur Verfügung gestellt. Ausstattungsmerkmale und Konfiguration erfolgt analog der bereitgestellten Geräte für die Mitglieder der Stadtvertretung.
Kosten für die Anschaffung und Nutzung von UMTS-Karten sind von den Fraktionen zu tragen. Die Anschaffung der UMTS-Karten erfolgt über die Fraktionen.
- 1.5 Die Fraktionen können zur Abwicklung ihres Postverkehrs die Dienste der Poststelle der Stadtverwaltung nutzen. Den Fraktionsgeschäftsstellen wird eine Postschließfachanlage im Raum 3.107 zur Verfügung gestellt. Die Entgelte für die Brief- und Paketbeförderung sind durch die Fraktionen nach Rechnungslegung zu erstatten.
- 1.6 Die Fraktionen erhalten einen Fernmeldeanschluss (Telefon und Anrufbeantworter). Fraktionen mit mehr als 7 Mitgliedern wird auf Anforderung ein weiterer Anschluss (Telefon ohne Anrufbeantworter) eingerichtet. Die anteiligen Anschlusskosten sowie Gesprächsgebühren werden den Fraktionen in Rechnung gestellt.
- 1.7 Jeder Fraktion wird ein Multifunktionsgerät (Kopieren, Scannen, Faxen) zur Verfügung gestellt. Kosten für Wartung und Betrieb übernimmt die Landeshauptstadt Schwerin. Die Entgelte für Papier- und Druckkosten sowie die Gebühreneinheiten Faxen werden den Fraktionen in Rechnung gestellt.
Vorhandene Multifunktionsgeräte der bisherigen Fraktionen sind in den Bestand der Landeshauptstadt Schwerin übernommen worden und werden vorrangig im Rahmen der Erstausrüstung der neugebildeten Fraktionen zur weiteren Nutzung übergeben.
- 1.8 Die Fraktionen erhalten zur Durchführung ihrer dienstlichen Angelegenheiten jeweils zwei Ausnahmegenehmigungen gem. § 46 Abs. 1 StVO.

2. Den Fraktionen werden folgende Geldmittel zur Verfügung gestellt:

2.1 Personalkosten

Die Fraktionen können Personalkosten für die Einstellung von Mitarbeiterinnen und

Mitarbeitern in der Fraktionsgeschäftsstelle ab Juni 2014 wie folgt in Anspruch nehmen:

Fraktionen mit bis zu 7 Mitgliedern in Höhe von 0,75 Stellenanteilen der Entgeltgruppe E 10 TVöD.

Fraktionen ab 8 Mitgliedern in Höhe von 1,0 Stellenanteilen der Entgeltgruppe E 10 TVöD.

Die Eingruppierung nach Dienstjahren erfolgt seit Ersteinstellung für eine Fraktion in der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin.

Bei Tarifabschlüssen für den öffentlichen Dienst (Kommunen) erfolgt eine dementsprechende Anpassung der Personalkosten.

Die Aufspaltung der Personalkosten auf mehrere Personen ist möglich.

Die Mittel für die Personalkosten werden den Fraktionen nicht überwiesen. Die monatlichen Gehaltsabrechnungen erfolgen auf der Grundlage des mit der Fraktion abgeschlossenen Arbeitsvertrages durch die Landeshauptstadt Schwerin an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fraktionsgeschäftsstellen.

Nicht ausgeschöpfte Personalkosten werden den Fraktionen nicht ausgezahlt.

2.2 Sachkosten

Zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes der Fraktionen gewährt die Stadtvertretung den gebildeten Fraktionen für den Zeitraum der Wahlperiode 2014 – 2019 ab Juni 2014 Fraktionszuwendungen als Sachkosten:

- a) Sockelbetrag in Höhe von 150,00 EUR je Fraktion/Monat,
- b) mandatsabhängigen Betrag in Höhe von 65,00 EUR je Fraktionsmitglied/Monat.

Verringert oder erhöht sich im Verlaufe des Jahres die Anzahl der Mitglieder einer Fraktion, ist der mandatsabhängige Betrag zum 1. des Monats des auf die Anzeige der Fraktion bei der Stadtpräsidentin bzw. dem Stadtpräsidenten folgenden Monats entsprechend neu zu berechnen. Löst sich eine Fraktion im Verlaufe des Jahres auf, sind nicht verbrauchte Geld- und Sachmittel zurückzugeben. Wird eine Fraktion im Verlauf des Jahres neu gebildet, werden die genannten Beträge zum 1. des auf die Anzeige bei dem Stadtpräsidenten bzw. der Stadtpräsidentin folgenden Monats für die Fraktion anteilig gewährt.

Die Überweisung der Sachkosten an die Fraktionen erfolgt vierteljährlich zum Anfang des Kalenderquartals.

Zusätzlich zu den unter Punkt 1.3, 1.6 und 1.7 bereitgestellten Betriebsmittel können Fraktionen Hard- bzw. Software und weitere Geräte nur im Benehmen mit der Oberbürgermeisterin beschaffen. Die Benehmensherstellung beschränkt sich ausschließlich auf die Prüfung der Einbindung der zu beschaffenden Technik in das Netz der Landeshauptstadt Schwerin.

Die für Sachkosten zur Verfügung gestellten Zuwendungen dürfen nicht für Personalausgaben verwendet werden.

3. Übergangsregelungen

Zur Abwicklung der Fraktion nach Ablauf der Wahlperiode werden die Personalkosten nach Punkt 2.1 für längstens 14 Tage über den Wahltag hinaus gewährt. Sachkosten nach Punkt 2.2 werden für diesen Zeitraum nicht gewährt.

Bis zu diesem Zeitpunkt haben die Fraktionen über die zweckentsprechende Verwendung der gewährten Mittel durch Vorlage eines Sachberichtes und eines zahlenmäßigen Nachweises einen Verwendungsnachweis zu führen. Die Fraktionsvorsitzenden haben die bestimmungsgemäße Verwendung der Mittel zu versichern.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme beschlossen

zu 17 **Mitteilungen der Oberbürgermeisterin zur konstituierenden Sitzung der Stadtvertretung am 23.06.2014**
Vorlage: STV/001/MdOB

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin informiert zum Verfahren über ihre Informationen / Mitteilungen zu den Sitzungen der Stadtvertretung.

Der Gemeindevahlleiter, Herr Dr. Friedersdorff, informiert die Mitglieder der Stadtvertretung, dass ein Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl zur Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin am 25.05.2014 eingelegt wurde.

Er kündigt für die Sitzung der Stadtvertretung am 15.09.2014 eine entsprechende Beschlussvorlage an.

Beschluss:

Die Mitglieder der Stadtvertretung nehmen die Mitteilungen der Oberbürgermeisterin zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

zu 18 **Arbeit der Kompetenzagentur weiterhin ermöglichen**
Antragstellerinnen: CDU-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Vorlage: 00005/2014

Bemerkungen:

1)
Herr Brill erläutert den interfraktionellen Dringlichkeitsantrag und ändert für die Antragstellerinnen den Beschlusstext im Beschlusspunkt 3) wie folgt:
„..., wird die Oberbürgermeisterin angeregt,“

2)

Die Oberbürgermeisterin weist darauf hin, dass durch die angespannte finanzielle Lage der Landeshauptstadt Schwerin eine weggefallene Förderung des Bundes oder des Landes M-V nicht übernommen werden kann.

3)

Der Stadtpräsident Herr Nolte stellt den Dringlichkeitsantrag in der geänderten Fassung zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin erkennt die Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kompetenzagentur, ihre Erfolge unter der Trägerschaft der VSP gGmbH und die Wichtigkeit dieses speziellen Angebotes der Jugendberufshilfe an.
2. Die Oberbürgermeisterin wird daher aufgefordert, alle notwendigen Schritte zu unternehmen, um die Weiterarbeit der Schweriner Kompetenzagentur bis zum 31.12.2014 zu sichern.
3. Für den Fall, dass über die Gespräche zwischen dem Sozialministerium und der Landeshauptstadt zur Übergangsfinanzierung keine 100%-ige Absicherung der Arbeit erreicht werden kann, wird die Oberbürgermeisterin angeregt, den Betrag von maximal 16.000,00 Euro aus dem städtischen Haushalt zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

gez. Stephan Nolte

Vorsitzender

gez. Frank Czerwonka

Protokollführer